

Dienstvergehen

Beitrag von „Schubbidu“ vom 13. April 2010 18:41

Also wenn aus deiner Sicht gerichtsfest nachgewiesen kann, dass die Dienstaufsichtsbeschwerde vom Schulleiter gefälscht wurde und Versetzung sowie Abmahnung auf diesem Vorgang beruhen, dann gibt es meiner Meinung nach nur einen Weg: Klagen!

Ich denke aus dem ganzen Vorgang ließen sich sicherlich Schadensersatzansprüche ableiten und für deinen ehemaligen Schulleiter würde es bei nachweislicher Urkundenfälschung (bin mir nicht ganz sicher, ob der Begriff hier rechtlich passt) auch ganz schön eng.